

# Das ideale Museumsdepot – Kunst auf Lager

## Wie kommen wir zu guten nachhaltigen, kostengünstigen und effizienten Depotlösungen?

### Problemstellung:

- komplexe Anforderungen
- lange Nutzungsphase
- viele Stakeholder

These

### Zielstellung, Motivation:

- Untersuchung von Standort- und Raumbedingungen
- Untersuchung der Bauprozesse
- Leitfaden für optimale Depotbauten

Die **Homogenisierung** des erforderlichen Fachverständes im interdisziplinären Zusammenspiel aller Beteiligten zum richtigen Zeitpunkt im Bauplanungsprozess ist für das Gelingen eines Depotprojektes im Museumsumfeld entscheidend.

### 1. Experteninterviews: Einzelgespräch und Begehung

→ fünf Museumsvertreter – fünf Museumsdepots

#### Museumsdepot der Institutionen:

- Stiftung Deutsches Historisches Museum (DHM)
- SHMH – Museum für Hamburgische Geschichte
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) in Potsdam
- A. Paul Weber-Museum in Ratzeburg
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum Brandenburg in Wünsdorf

### 2. Bauliche und techn. Ausstattung: Klima

→ Depottyp:

Mischdepot, Materialgruppen bezogen, sammlungsbezogen

→ Klima – Sollwerte:

Temperatur und Feuchte, Gleitkurve

→ Gebäudehülle:

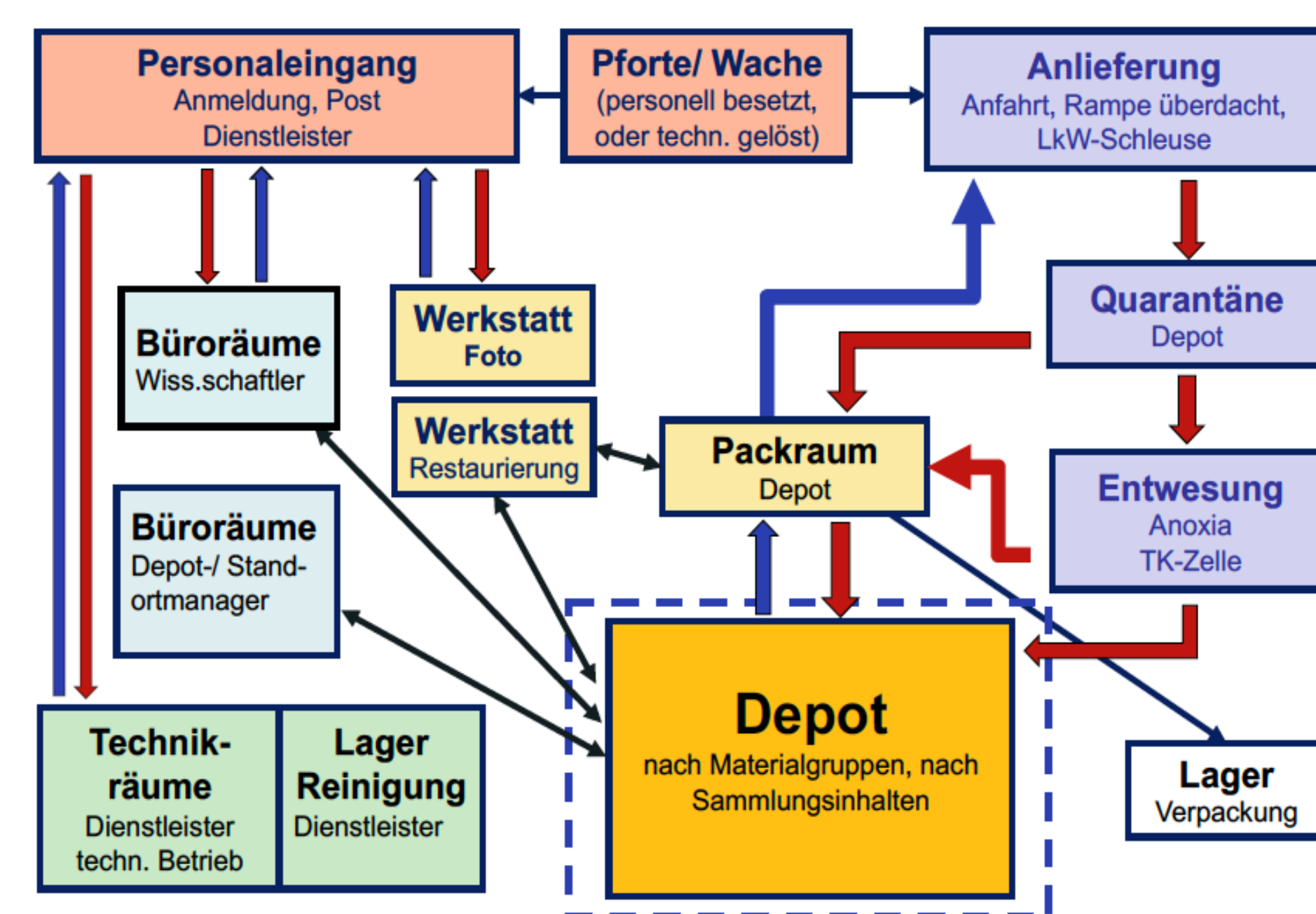
Dämmung, Dichtigkeit

Gradient:	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Temperatur (T) Raumfeuchte (RF)												
0,5 K / h	20	20	21	22	23	24	24	24	23	22	21	20
0,5 % / h	48	48	50	50	51	52	52	52	51	50	48	48

### 3. Gebäude – Abläufe:

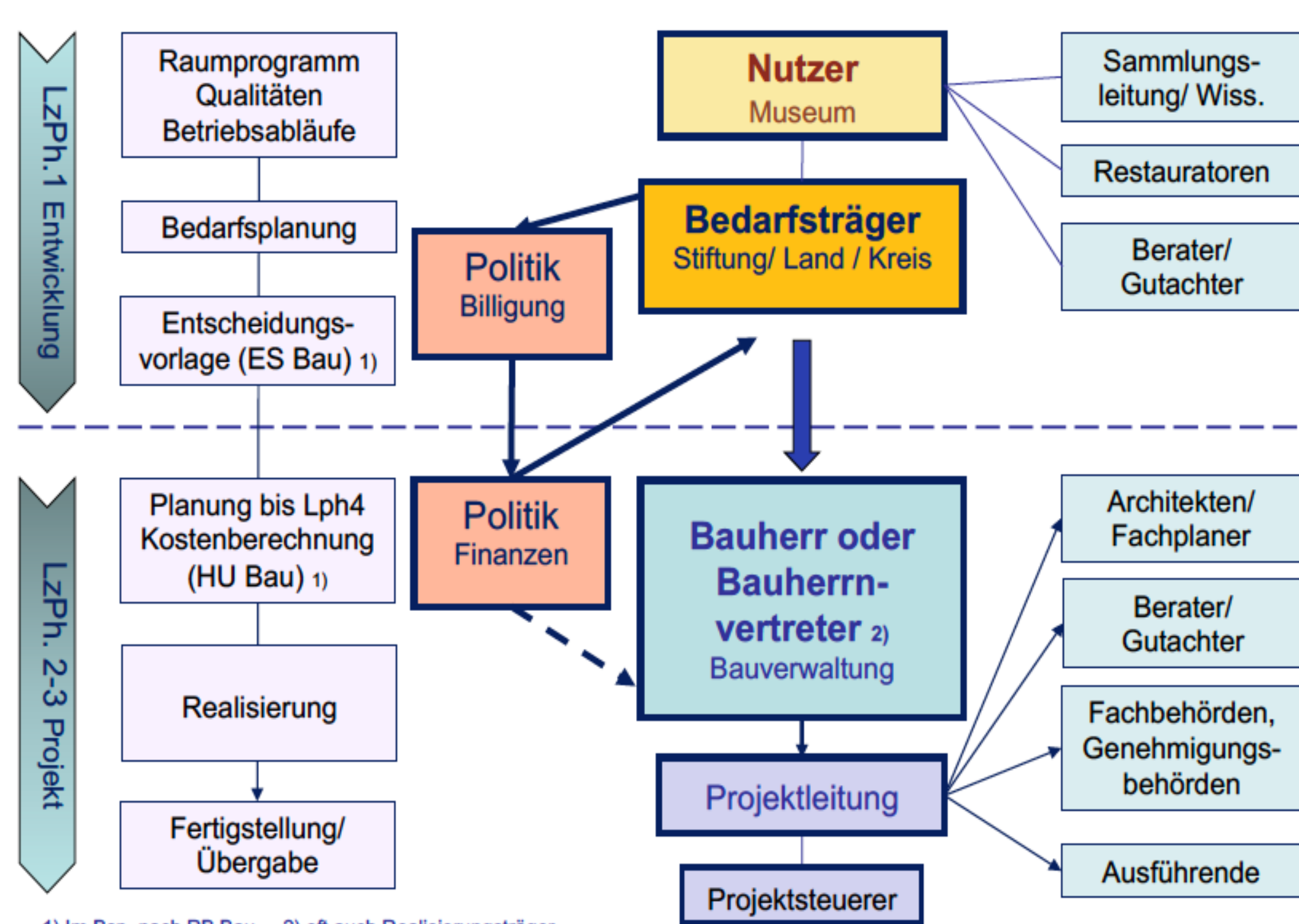
→ Raumbeziehungen, Raumfunktionen:

Kenntnis der Abläufe, Raumabhängigkeiten, funktionale Anordnung



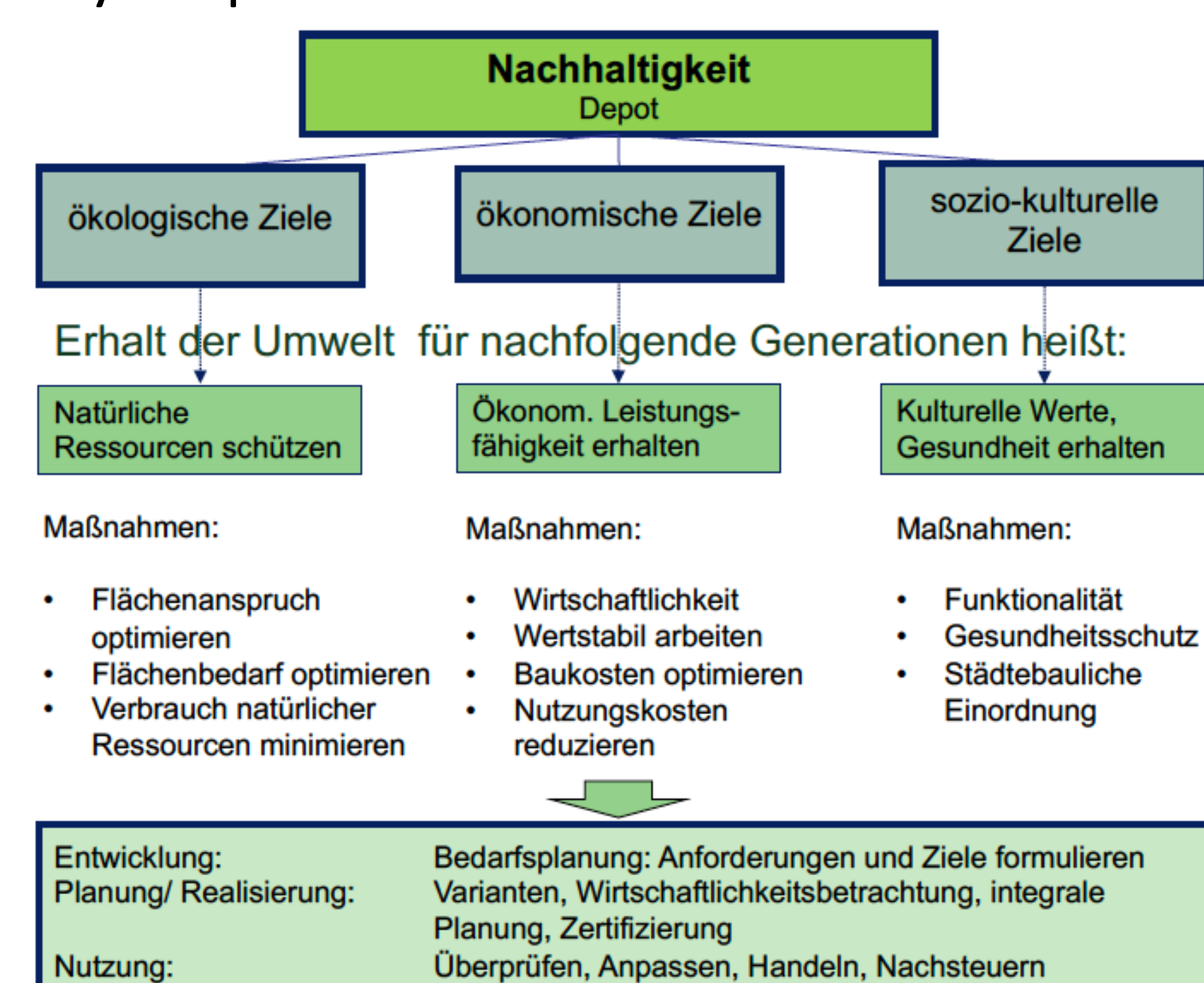
### 4. Untersuchung der öffentlichen Bauprozesse:

→ Prozesstrukturen Phase Entwickeln, Planen, Realisieren  
Bedarfsplanung nach DIN 18205, DIN 277 entscheidend



### 5. Nachhaltigkeit: Möglichkeiten im Depotbau

→ Maßnahmen in Bedarfsplanung verankern, alle Lebenszyklusphasen betrachten

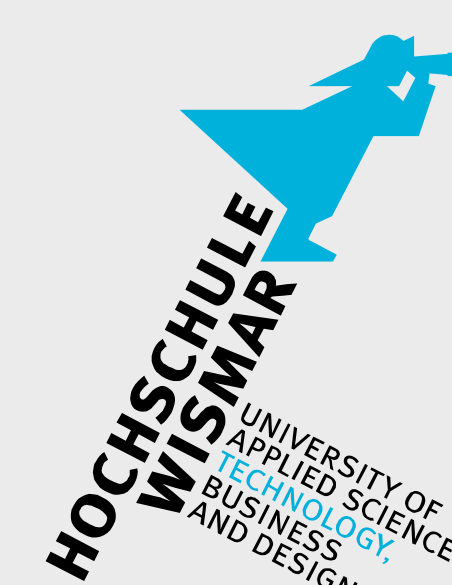


Abbildungen: Belinda Blum



Facility Management-Masterstudiengang 25.11.2021  
Belinda Blum  
E-Mail: [b.blum@stud.hs-wismar.de](mailto:b.blum@stud.hs-wismar.de)

Betreuer: Prof. Dr. Ing. Architekt Marcus Hackel  
Zweitgutachter: Priv.-Doz. Dr. Mag. Martina Griesser-Stermscheg



Fakultät für Ingenieurwissenschaften  
Philipp-Müller-Straße 14  
23966 Wismar  
Tel.: 03841 753-0

[www.hs-wismar.de/fiw](http://www.hs-wismar.de/fiw)